



# Generalversammlung vom 28. Mai 2011

## Protokoll

**Ort:** Assens, Restaurant «L'Epi d'or»

**Zeit:** 11.30 Uhr

**Vorsitz:** Dr. Georges Bärtschi

**Anwesend:** Dr. Georges Bärtschi (Präsident), Urs Durrer (StV-Philisterverband Bern), Dr. Martin Immenhauser (Rechnungsführer), Giovanni Lanfranconi (Beisitzer), Placidus Plattner (Vizepräsident)

**Entschuldigt:** Dr. Catherine Bosshardt (Beisitzerin), M. le Syndic Bernard Despont, Dr. Marianne Laifer (Co-Präsidentin medical women switzerland mws), Janine Lanfranconi, Herbert Mössinger, Ernst Schroeder, Roland Tschümperlin (Variotechnik AG), Richard Weiskorn (Deutscher CV)

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest und weist auf dass wie immer an der Assens-GV herrschende strahlende Wetter hin. Der Präsident stellt den Antrag, das Traktandum «Wahlen» neu aufzunehmen. Martin Immenhauser stellt zudem den Antrag, das Traktandum «Statutenänderung» aufzunehmen.

Die Anwesenden genehmigen die folgende Traktandenliste einstimmig:

1. Feststellen der anwesenden und vertretenen Stimmen
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 26. Juni 2010
3. Jahresberichte des Vorstandes
4. Finanzen
5. Wahlen
6. Statutenänderung
7. Varia

Den abwesenden Aktivmitgliedern wird ein Einspruchsrecht gegen die Beschlüsse, welche unter Traktandum 5 und 6 gefasst werden, eingeräumt. Sie können dieses innert Frist von 30 Tagen nach Zustellung des Protokolls schriftlich beim Präsidenten geltend machen.

### 1. Feststellen der anwesenden und vertretenen Stimmen

Dr. Georges Bärtschi	21 Stimme
Dr. Martin Immenhauser	3 Stimmen
Giovanni Lanfranconi	18 Stimmen
Urs Durrer	1 Stimme
Placidus Plattner	1 Stimme
<b>Total</b>	<b>43 Stimmen</b>

### 2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. Juni 2010

Das Protokoll von Giovanni Lanfranconi wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresberichte des Vorstandes

Nach zwei bewegten Jahren, die vor allem vom Aufbau der neuen Ausstellung geprägt waren, sei das Museum inzwischen in ruhigere Gewässer geraten. Das Berichtsjahr sei schwergewichtig der Anwerbung von Neumitgliedern gewidmet gewesen. Der Präsident dankt Urs Durrer und Martin Immenhauser für die Vorbereitungsarbeiten.

Der Präsident weist auf die wiederum zahlreichen Spenden und Donationen hin, ohne die ein Betrieb des Museums undenkbar wäre. Insbesondere verdankt er die Zuwendungen der Pittsburgh Corning (Schweiz) AG, von Marcel Schibli, Fredy Lorenz und der Baumag Generalbau AG sowie der Commune d'Assens und der Raiffeisenbank Assens. Der Präsident verdankt auch die beträchtlichen Bemühungen von Giovanni Lanfranconi für die Mittelbeschaffung. Ganz besonders dankt er Janine Lanfranconi für ihre umfangreiche und wertvolle Unterstützung. Sie ist und bleibt für das Museum von zentraler Bedeutung.

Der Präsident verdankt schliesslich auch die Unterstützung durch die Vorstandsmitglieder. Die Zusammenarbeit funktioniere ausgezeichnet.

Giovanni Lanfranconi ergänzt, dass wir noch vor beträchtlichen finanziellen Herausforderungen stehen würden, die wir nun anzugehen hätten. Im übrigen sei das Museum auch im letzten Jahr wieder einen grossen Schritt vorwärts gekommen. So konnte beispielsweise der Ateliereinbau fertiggestellt werden. Die Mieterin des Ateliers übernimmt vertraglich fixierte Betreuungszeiten des Museums und des Espace culturel. Das wichtigste Ziel für das nächste Jahr sei nun die Mittelbeschaffung. Er werde durch Urs Durrer und durch Jürg Zbinden, dem Retter von Terra Vecchia in Bordeï TI, sowie durch Urs Mössinger unterstützt. Wir würden auch deshalb mehr Mittel benötigen, weil wir in Zukunft vermehrt die Reinigungs- und Umgebungsarbeiten selber leisten müssten, um Janine zu entlasten. Dazu brauche es mehr Mittel und dazu soll unter anderem auch der Stamm der Fördermitglieder verstärkt werden. Der Vorstand ist mit dem Ziel einverstanden, die Zahl der Fördermitglieder auf 300 zu erhöhen, um so zusätzlich ca. CHF 24'000 zu generieren.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Finanzen**

Martin Immenhauser erläutert die Jahresrechnung per 31.12.2010, welche einen Verlust von CHF 4'145.25 ausweist. Die Liquidität des Vereins sei mit einem Kontostand von über CHF 18'000 immer noch sehr gut, weshalb der Verlust kein Problem darstelle. Es werde weiterhin nur ausgegeben, was auch an Mittel vorhanden sei. Die Rechnung wurde von der Afondo Treuhand AG (Basel) revidiert und für korrekt befunden. Der Revisor beantragt Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge des Rechnungsführers.

Die GV genehmigt die Jahresrechnung und erteilt dem Rechnungsführer sowie dem gesamten Vorstand einstimmig Décharge.

Der Jahresbeitrag 2011 für Fördermitglieder wird auf CHF 80.00 festgesetzt.

Martin Immenhauser kümmert sich um die Verlängerung der Steuerbefreiung.

#### **5. Wahlen**

Martin Immenhauser weist darauf hin, dass der Vorstand schon seit längerem Verstärkung im Bereich Marketing/Mitgliederwerbung suche. Deshalb seien seine Mitglieder sehr dankbar, in der Person von Urs Durrer Maissen v/o Schluck eine ebenso kompetente wie engagierte Persönlichkeit gefunden zu haben. Urs Durrer sei im Trägerverein kein Unbekannter. Seit einiger Zeit vertrete er den Philisterverband Bern an unserer Mitgliederversammlung. Als Mitglieder der StV-Verbindungen Burgundia, Fryburgia, Rezia, Struthonia und Subsilvania sei er mit der couleurstudentischen Szene bestens vertraut und kann dadurch auch auf ein grosses Netzwerk zurückgreifen, was uns bei der Mitgliederwerbung nur hilfreich sein kann.

Martin Immenhauser beantragt, Urs Durrer als Beisitzer in den Vorstand zu wählen. Die Anwesenden stimmen dem Antrag einstimmig zu.

#### **6. Statutenänderung**

Martin Immenhauser erläutert, dass zum einen die Mitgliederkategorien neu strukturiert werden müssen, um die Mitgliederwerbung effizienter gestalten zu können. Zum andern seien ein paar formale Anpassungen vorzunehmen, die aufgrund des geänderten Vereinsrechts erforderlich geworden seien.

Martin Immenhauser verteilt einen Entwurf und erläutert diesen. Die wesentlichsten Änderungen seien die Streichung der Passivmitglieder-Kategorie und die Kompetenzübertragung für die Festlegung des jährlichen Mitgliederbeitrags für die Fördermitgliedschaft an die Generalversammlung (bis jetzt fixer Mitgliedsbeitrag von CHF 50.00).

Die revidierten Statuten werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt und treten sofort in Kraft.

Placidus Plattner übernimmt die Übersetzung auf französisch.

## 7. Varia

Giovanni Lanfranconi regt an, dass die Ausstellung «Gaudeamus» noch ca. weitere fünf Jahre bestehen bleibt. Der Präsident teilt diese Meinung und schlägt vor, dass die Ausstellung auch in der «Civitas» wieder präsent sein sollte. Martin Immenhauser schlägt vor, diesen Artikel durch einen Artikel über das Gros-de-Vaud inkl. Vorschlag für Tagesprogramm zu ergänzen.

Die anderen Vorstandsmitglieder sind zudem auch der Meinung, dass nun schwergewichtig die Mittelbeschaffung neu organisiert werden müsse.

Giovanni Lanfranconi weist darauf hin, dass die Vermieterin in Zukunft auch für die Nebenkosten entschädigt werden sollte. Der Präsident wird sich diesbezüglich mit der Vermieterin in Verbindung setzen.

Ende der Versammlung: 12.30 Uhr

Bern, 28. Mai 2011

Für das Protokoll:



Martin Immenhauser

Anhang

revidierte Statuten